Presseinformation

4. Juni 2009

Polnische Delegation in NÖ

Großes Interesse an erneuerbarer Energie

Die polnische Region Podlaskie an der nordöstlichen EU-Außengrenze zeigt großes Interesse an Niederösterreichs Know-how in Sachen erneuerbarer Energie. Der Marschall der Region, Jaroslaw Zygmunt Dworzanski, und der Vorsitzende des Landtages von Podlaskie, Mieczyslaw Baginski, hatten anlässlich ihres zweitägigen Besuches ausreichend Gelegenheit, sich über Niederösterreichs Energiewirtschaft zu informieren.

Zum Auftakt stand ein Arbeitsgespräch mit Landtagspräsident Hans Penz und Abgeordneten aller im Landtag vertretenen Fraktionen auf dem Programm. Das zentrale Thema: der Einsatz erneuerbarer Energie. Dabei ging es vor allem um die Themen Energiesparen, Energieberatung und neue Technologien sowie Fördermöglichkeiten. Die Gäste besuchten u. a. die AGRANA Bioethanolanlage Pischelsdorf, die Fernwärmeversorgung Pyhra und das Stroh-Fernheizwerk Lassee im Weinviertel. Auch der ecoplus Geschäftsstelle im „Wirtschaftszentrum NÖ", ein Bürogebäude in Passivhaus-Qualität, statteten sie einen Besuch ab,

Der NÖ Landtag pflegt bereits seit Jahren enge Kontakte zu Podlaskie; diese Region zählt rund 1,2 Millionen Einwohner, hat eine Fläche von etwa 20.000 Quadratkilometern und ist damit ungefähr so groß wie Niederösterreich. Podlaskie grenzt an Litauen und Weißrussland.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at